

Jack im Wunderland

Xiaolin Showdown X Alice im Wunderland

Von Darkness-Phoenix

Kapitel 4: Ratschläge eines Raupentiers

Nach einer ganzen Weile an Marsch, gelang es Jack endlich den Wald hinter sich zu lassen. Nun starrte er auf ein weites Feld, das gar kein Ende zu haben schien.

Jack: „Na klasse!“

Er hatte nicht wirklich eine andere Wahl, also ging er einfach geradeaus ohne überhaupt noch genau zu wissen wo er hinging.

Eine Ewigkeit lief er auf diesem dämlichen Feld entlang, bis er in der Ferne Rauch aufsteigen sah.

Voller Hoffnung lief Jack auf die Quelle des Rauches hin, denn wo Rauch war, da war auch vielleicht jemand, der diesen Rauch verursachte und dieser jemand konnte ihm vielleicht sagen wo das weiße Kaninchen war.

So schnell er konnte lief er immer weiter bis er vor einem riesigen Pilz stand, auf dem eine riesige blaue Raupe war und diese Raupe hielt das Ende einer riesigen Wasserpfeife in der Hand.

Fung: „Ah ein Besucher! Unser Land hat schon lange niemand Außenstehenden mehr begrüßen dürfen.“

Jack: „Und was sollst du bitte darstellen, wenn ich fragen darf?“

???: „Hey! Du kannst doch nicht so unhöflich zu Meistert Fung sein!“

Jack sah sich verwirrt um. Nirgends sah er irgendjemanden, der hätte etwas sagen können, außer ihm und der Raupe.

???: „Ich bin hier du Rotschopf!“

Langsam glaubte Jack wirklich, dass er anfang zu halluzinieren. Der Rauch, der durch die Wasserpfeife verursacht wurde, schien die Gestalt eines chinesischen Drachen angenommen zu haben und hatte seinen Mund doch tatsächlich perfekt zu den

gesprochenen Worten bewegt.

Fung: „Nun werde du nicht auch noch unhöflich Dojo Kanojo Cho. Der junge Mann meinte das ganz sicher nicht so.“

Dojo: „Pah!“

Der Rauch machte es sich auf der Schulter der Raupe gemütlich und sah immer noch relativ beleidigt aus.

Jack: „Sprechender Rauch... Jetzt dreh ich noch vollkommen durch. Vielleicht sollte ich mich einfach einweisen lassen.“

Der rothaarige Goth war schon dabei sich umzudrehen und einfach den Weg, den er gekommen war, wieder zurück zu gehen, doch die Raupe hielt ihn auf.

Fung: „Nun lauf doch nicht gleich weg! Ihr sucht doch etwas oder nicht?“

Jack blieb stehen und drehte sich langsam und mit skeptischem Blick wieder zu den beiden um.

Jack: „Und wenn? Was könntet ihr mir schon dabei helfen?“

Dojo: „Oh Meister Fung ist die klügste Kreatur hier im ganzen Land! Er kann bei jedem Problem helfen!“

Fung: „Frag mich ruhig, wenn du etwas wissen willst.“

Jack: „Naja... ein paar Informationen wären schon hilfreich. Erst einmal würde ich gerne wissen wo ich hier eigentlich genau bin.“

Fung: „Du bist hier in dem Land, das sich das Wunderland nennt.“

Jack: „Wunderland? Ist das dein Ernst? Oh man... Das ganze wird von Minute zu Minute verrückter.“

Fung: „Nun das hat dieses Land so an sich. Hast du noch eine andere Frage?“

Jack: „Ja. Ich bin auf der Suche nach diesem verflixten weißen Kaninchen. Ihr habt es nicht zufällig hier lang huschen sehen?“

Dojo: „Weißes Kaninchen? Also ich kenn ja nur ein weißes Kaninchen. War es klein, ziemlich quirlig und immer mit einer Uhr in der Hand?“

Jack: „Ja genau! Ihr kennt es?“

Fung: „Oh ja! Es ist der Bote des Königs unseres Landes.“

Jack: „Dieses Land hat einen König?“

Fung: „Er regiert schon seit Äonen unser Land und ist bekannt unter dem Namen Drachenkönig.“

Jack: „Drachenkönig? Das hört sich nicht unbedingt einladend.“

Dojo: „Wenn du zum weißen Kaninchen willst, bleibt dir wahrscheinlich nichts anderes übrig als zum Schloss zu gehen, denn dort rennt er jeden Tag hin. Obwohl er eigentlich immer zu spät ist.“

Fung: „Ja mit der Zeit hat er es nicht. Da hilft auch die riesige Uhr nicht.“

Jack: „Na super! Und wo genau geht es hier zum Schloss?“

Der Rauchdrache zeigte nach rechts.

Dojo: „Du läufst genau in diese Richtung bis zum nächsten Wald. Dort folgst du einfach dem Weg, am Haus des Hutmakers vorbei und dann kommst du direkt zum Schloss.“

Jack: „Und schon wieder ein Wald. Dabei war ich gerade froh aus dem ersten heraus gekommen zu sein.“

Dojo: „Oh hier gibt es viele Wälder! Sobald man sich hier ein wenig auskennt, sieht es auch schon gar nicht mehr so verwirrend aus.“

Fung: „Ja, es ist besser auf neuen Wegen etwas zu stolpern, als in alten Pfaden auf der Stelle zu treten.“

Jack schaute die Raupe verwirrt an.

Dojo: „Äh, ignorier das lieber. Er haut ständig solche Sprüche raus.“

Die Raupe schaute ihn böse an. Der Rauchdrache zuckte nur entschuldigend mit den Schultern.

Jack: „OK... Ich denke ich geh dann einfach mal.“

So machte sich Jack weiter auf den Weg in Richtung des neuen Waldes.